

Für die SPD-Fraktion begrüßte Herr Bäsch den Beschlussvorschlag der Verwaltung und die damit ermöglichte Verwirklichung von Mehrgenerationenwohnen sowie der Einrichtung einer KiTa in diesem Bereich. Seine Fraktion werde dem Verwaltungsvorschlag zustimmen.

Auch Herr Quadt von der CDU-Fraktion begrüßte den Standort. Die eingezeichnete Kindertagesstätte sehe man zunächst als Platzhalter. Es sei aber ein idealer Standort. Unter Berücksichtigung der Beratung des Antrages auf Revitalisierung des Ortsteils Menden werde auch dieser Bereich noch einmal einer näheren Betrachtung unterzogen werden.

Herr Metz begrüßte für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Fortschritt des Verfahrens. Im weiteren Fortgang würde man zu den Bereichen B und C, die jetzt nicht behandelt werden, auf einige Problemfelder hinweisen, insbesondere auf Fuß- und Radwegeverbindungen. Er wollte wissen, wann es mit dem Plan weitergehe.

Herr Quadt stellte die Zusatzfrage, ob es im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren die Möglichkeit gebe, gewisse traditionelle Feste auch in den Abendstunden stattfinden lassen zu können.

Herr Gleß teilte mit, dass es keine planerischen Festsetzungen gebe, Konflikte zwischen Veranstaltungen dieser Festivitäten und der Bevölkerung zu verhindern oder ausschließen. Es sei beabsichtigt, im Bebauungsplan auf den Marktplatz mit seinen unterschiedlichen Nutzungen einen Hinweis zu geben. Bezüglich der zeitlichen Realisierung des Teil B des Bebauungsplans stünde man im Kontakt mit dem Grundstückseigentümer. Bevor nicht eine Betriebsaufgabe erfolgt bzw. diese angekündigt ist, sollte aus den seinerzeit erläuterten Gründen der Bebauungsplan nicht weiter geführt werden.

Auch Herr Köhler von der Fraktion AUFBRUCH! begrüßte die Möglichkeit des Mehrgenerationenwohnen in Ortskernlage. Dies wünsche man auch für andere Stadtteile von Sankt Augustin.

Danach ließ der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.